

Beiträge zur Kenntnis der mittel- und obertriadischen Faunen von Spiti

von

Dr. C. Diener.

(Vorgelegt in der Sitzung am 5. April 1906.)

Obschon seit der Publikation der Ergebnisse jener Untersuchungen, denen das von der Expedition in den Zentralhimalaya von Painkhanda und Johar im Jahre 1892 gesammelte Material an Triasfossilien zu Grunde lag,¹ nur eine verhältnismäßig kurze Spanne Zeit verflossen ist, hat doch unsere Kenntnis der Himalaya-Trias seither in mehrfacher Richtung eine erhebliche Förderung erfahren. Besondere Bedeutung kommt in dieser Hinsicht der geologischen Neuaufnahme von Spiti zu, die von H. Hayden und dem so früh verstorbenen Dr. A. v. Krafft in den Jahren 1898 bis 1901 durchgeführt wurde. Über die stratigraphischen Resultate jener Neuaufnahme haben die beiden genannten Beobachter ausführlich berichtet.² Das gesamte Material an Fossilien der mittleren und oberen Trias wurde mir nach dem Tode A. v. Krafft's von der Direktion der Geological Survey of India zur Bearbeitung übergeben. Die Bearbeitung dieser Aufsammlungen, die zum überwiegenden Teile neues Material enthielten, ist nunmehr abgeschlossen, so daß auf Grund derselben eine Übersicht der Faunen gegeben und ein Vergleich

¹ Es sei hier insbesondere auf meinen Reisebericht im 62. Bande der Denkschriften der kaiserl. Akad. der Wiss. (1895), p. 533 bis 608, auf E. v. Mojsisovics, »Beiträge zur Kenntnis der obertriadischen Cephalopodenfaunen des Himalaya« (ibid. 63. Bd., 1896, p. 575 bis 701, und auf Bd. II und III der XV. Serie der Palaeontologia Indica (Himalayan Fossils) verwiesen.

² A. v. Krafft: »Stratigraphical notes on the mesozoic rocks of Spiti«, General Report Geol. Surv. of India for 1899/1900, p. 199 bis 230. H. Hayden: »The geology of Spiti«. Memoirs Geol. Surv. of India, Vol. XXXVI, Pt. 1.